



# 2013/26 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2013/26/es-ist-die-liebe-stupids>

**Berlin Beatet Bestes, Folge 199**

## **Es ist die Liebe, Stupids!**

Von **Andreas Michalke**

**Berlin Beatet Bestes. Folge 199. Colette Meston: Sexy Twist (1963).**

Das Allerschönste von der Welt gibt's ohne Geld und das ist jung und verliebt./Ob man jetzt 16 oder 60 ist, beim Twist da ist man jung und verliebt./Du und ich und die Tanzmusik, ja da kommt von ganz alleine das Glück./Wir sind froh, dass es so was gibt, wir sind so jung und verliebt.«

Das ist der komplette Text dieses Twist. Auch wenn es der Titel verspricht: Der Song ist überhaupt nicht sexy. »Sexy Twist« ist nur die catch phrase. In aller Kürze bringt der Text aber auf den Punkt: Liebe ist das Allerschönste auf der Welt. Dem stimme ich aus vollstem Herzen zu. Ich glaube nicht, dass ich an dieser Stelle schon mal über die Liebe geschrieben habe. Überhaupt, Liebe war bisher in der Jungle World anscheinend kein großes Thema. Warum ist das so? Liebe ist wohl zu profan und peinlich und es gibt auch keine richtigen Spezialisten in dem Fach.

Liebe soll profan sein? Oder peinlich? Wenn das so wäre, hätten viele Menschen nicht so viele Probleme mit der Liebe! Cooler scheint es zu sein, monogame Zweierbeziehungen generell in Frage zu stellen und sogar die Liebe selbst. Meist stecken dahinter allerdings nur verzweifelte Versuche, die eigene Unfähigkeit zu lieben zu rechtfertigen. Einen anderen Menschen zu lieben, ist das Schönste, aber sicher nicht das Einfachste. Wenn's so leicht wäre, zusammenzubleiben, gäbe es nicht so viele getrennte Paare. Ganz schön blöd: Die meisten Beziehungen scheitern daran, dass man sich selbst mehr liebt als den Partner. Ich liebe meine Freundin. Wir sind seit 16 Jahren sehr glücklich zusammen. Richtig, richtig glücklich. Es ist nie langweilig, und meine Freundin ist ein großartiger Mensch. Sie ist meine beste Freundin, meine Partnerin, meine Geliebte. Ich würde alles für sie tun. Ich liebe sie mehr als mein eigenes Leben. Ich trage sie auf Händen. Buchstäblich. Jeden Abend ins Bett. Oft kommt mir diese Liebe seltsam vor. So, als hätte mich jemand verzaubert, und ich würde irgendwann aufwachen und alles wäre nur ein Traum gewesen. Wie ist es möglich, eine Person so viele Jahre lang so intensiv zu lieben? Das ist doch seltsam. Es ist wohl reine Glückssache, jemand zu finden, der zu einem passt, und es kommt auf den richtigen Moment an, in dem man bereit ist, sich wirklich auf eine Person einzulassen.

Es gibt einen Satz in »Sexy Twist«, dem ich allerdings nicht zustimmen kann: »Du und ich und die Tanzmusik, ja da kommt von ganz alleine das Glück«. Tanzen macht zwar glücklich, aber aus eigener Beobachtung kann ich bestätigen, dass das Glück nicht allein vom Tanzen kommt. In der Swing-Tanz-Szene sind überwiegend Singles unterwegs, und sie bleiben auch Singles . Obwohl die relative Intimität des Paartanzes einen Flirt befördern kann, gibt es in der Swing- und Blues-Szene nicht mehr Paare als woanders. Und sicher auch nicht mehr Sex. Zum Glück, denn ich flirte zwar ganz gern mal, aber bin definitiv nicht mehr zu haben.

Mein Name ist Andreas Michalke. Ich zeichne den Comic »Bigbeatland« und sammle Platten aus allen Perioden der Pop- und Rockmusik. Auf meinem Blog Berlin Beatet Bestes (<http://mischalke04.wordpress.com/>) stelle ich Platten vor, die ich billig auf Flohmärkten gekauft habe.